

Studium Grundschullehramt mit 37

Beitrag von „Philio“ vom 10. Juli 2018 20:28

Meine Mail gehört eindeutig in die Kategorie "Mut machen". Ich habe mit 40 noch das Lehramtsstudium angefangen, allerdings muss ich fairerweise sagen, dass das in der Schweiz etwas anders organisiert ist. Mein Lehramtsstudium beinhaltete nur den pädagogischen Teil, das Fachstudium hatte ich schon vorher abgeschlossen. Das Studium ging deshalb nur 2 Jahre in Teilzeit, parallel habe ich schon unterrichtet.

Das ist letztlich immer eine persönliche Entscheidung – die entscheidende Frage, die ich mir gestellt hatte, war: Was will ich in den verbleibenden 30 Arbeitsjahren tun? Die Antwort darauf war eindeutig. 30 Jahre sind eine sehr lange Zeit, wenn man sie mit einem Beruf ausfüllen muss, der einem nicht gefällt. Wie es in 5 Jahren auf dem Stellenmarkt aussieht, kann dir keiner sagen. Alter spielt keine Rolle für die Stelle, im Referendariat kann es vielleicht seltsam sein, dass du älter als deine Kollegen (und vielleicht auch als deine Ausbilder) bist. Kann Probleme geben, muss aber nicht. Von solchen Eventualitäten würde ich mich an deiner Stelle nicht beeindrucken lassen. Zur Situation in Berlin bzw. Grundschullehramt kann ich nichts sinnvolles sagen.